



**Jahresbericht
2011/2012**



seit 1996

Weiterausbau und Etablierung des ep2-Standards als Erfolgsmodell

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren



Heute können wir auf zwei erfolgreiche Jahre zurückblicken, die uns in der Entwicklung und Etablierung des ep2-Systems um einige Schritte weiterbrachten. Mit dem grossen Einsatz aller beteiligten Parteien konnte die ep2 Funktionalität unter anderem im Bereich PrePaid Karten und Contactless weiter ausgebaut und die Sicherheit des Systems entscheidend erhöht werden. Der ep2-Standard ist einer der wenigen europäischen Acquiring-Standards, der nicht von der Finanzindustrie dominiert wird. Mit der erfolgreichen Lancierung des ep2-Standards hat der Verband einmal mehr

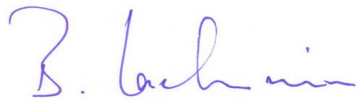
bewiesen, dass der Einbezug sämtlicher relevanten Branchen – Acquirer, Terminalhersteller und Handel – nur Vorteile für alle involvierten Parteien bringt. Als Folge der breiten Akzeptanz des Standards werden heute über 95% aller Terminals in der Schweiz mit ep2 betrieben.

Ende 2002 konnte die erste Generation (V.1.0.0) unseres ep2-Standards vorgestellt werden und von 2003–2007 erfolgte eine erhebliche funktionale Erweiterung des Standards (Version 2.0.1–4.1.0). Im Jahr 2008 wurde erstmals eine PCI DSS I (Payment Card Industry Data Security Standard) kompatible Version präsentiert (V.5.0.1). Die meisten Geräte im Markt (ca. 130'000 Terminals) basieren heute auf diesen hohen Sicherheitsstandards. Seit Ende 2012 ist mit der Version 6.0.0 bereits eine PCI DSS II kompatible Version verfügbar. Um die Versionenvielfalt zu verringern und die Sicherheit zu erhöhen, wurde dieses Jahr erstmals ein Lifecycle-Management eingeführt. Dabei sollen alle Non-PCI Geräte (V.2.0.1–V.4.1.0) bis Ende 2014 sukzessive abgelöst werden.

Der Markt bleibt dynamisch. Das mobile Telefon wird zunehmend auch als Terminal (mPOS) benutzt. Viele mPOS Hersteller sind international aufgestellt und bewegen sich sehr global, ohne grosse Rücksicht auf lokale Gegebenheiten zu nehmen. Daraus ergeben sich viele Chancen, aber auch Gefahren für unseren Verband. Aus historischen Gründen existieren heute viele europäische Acquirer Protokolle nebeneinander. Die Europäische Kommission, der European Payments Council EPC (SEPA FAST) und zahlreiche Interessengruppen (EPASOrg, OSCar, OSec etc.) sind daher bestrebt, internationale Standards einzuführen. Vereinzelt werden diese Standards bereits verwendet, es ist jedoch noch nicht absehbar, ob sich diese Initiativen auch tatsächlich durchsetzen können. Die Positionierung unseres Standards und Gremiums bleibt daher eine sehr wichtige Aufgabe. Um die zukünftigen Herausforderungen bestmöglich zu meistern, wird der Verband weiterhin eine offene Gesprächskultur pflegen und den Einbezug aller Parteien gewährleisten.

Für die gute Zusammenarbeit in den beiden Berichtsjahren möchte ich mich bei den Mitgliedern herzlich bedanken. Weiter gebührt unser Dank dem ep2 Projektteam für die qualitativ hochstehende Leistung. In diesem Dank eingeschlossen ist auch die professionelle Arbeit unserer Geschäftsstelle. Ich freue mich, zusammen mit Ihnen den bargeldlosen Zahlungsverkehr weiter vorantreiben zu können.

Freundliche Grüße



Bernhard Lachenmeier
Präsident

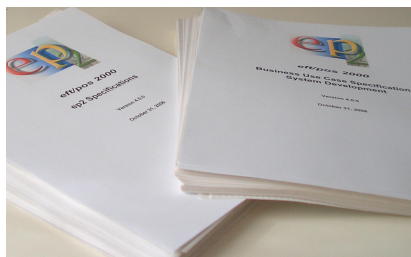


Copyright © Jahresbericht TeCo ep2 2011/12 by Advokaturbüro Utzinger. Alle Rechte vorbehalten.

Jahresbericht für die Geschäftsjahre 2011/2012

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Technische Zusammenarbeit im Bereich EFT/POS: 1996–2012 | 5 |
| Entwicklung EFT/POS-Technologie und -System | 6 |
| Vorgeschichte | 6 |
| Etablierung des ep2-Systems | 6 |
| Die wichtigsten Aktivitäten von TeCo ep2 in den Geschäftsjahren 11/12 | 7 |
| Sitzungen von TeCo ep2 in den Jahren 2011/2012 | 7 |
| Behandelte Themen 2011–2012; Ausblick 2013..... | 7 |
| Verbesserung des Sicherheitskonzepts ep2 | 7 |
| PCI-DSS-Compliance ab Version 5.0.1 | 8 |
| Zusammenarbeit mit SEPA-Gremien | 8 |
| ep2 im SEPA-Umfeld | 9 |
| Das ep2 Projektteam | 10 |
| Dank an die Mitglieder und an das ep2 Projektteam..... | 10 |
| Bericht der Arbeitsgruppe ep2..... | 12 |
| Verzeichnis des Lizenzmaterials | 15 |
| Facts & Figures zum ep2-Standard..... | 15 |
| Organigramm TeCo ep2..... | 17 |
| Mitglieder TeCo ep2 am 30.09.13 | 18 |
| Vorstandsmitglieder am 30.09.13..... | 19 |
| Lizenznehmer TeCo ep2 am 30.09.13 | 20 |
| Mitglieder der Arbeitsgruppe ep2 am 30.09.13 | 21 |
| ep2 Projektteam, Geschäftsführung, Kontrollstelle, Adresse, Bankverbindung | 23 |
| Chronologie: Wichtigste Etappen in der ep2-Technologie | 24 |
| Eckdaten der EFT/POS-Entwicklung..... | 25 |
| Zahlterminals im Verkauf am 30.09.13..... | 26 |
| Information zum ep2 Lifecycle-Management..... | 29 |



Verband TeCo ep2 – Technische Zusammenarbeit im Bereich EFT/POS (ep2): 1996–2012

Im Februar 1996 legten PostFinance, Telekurs und der Verband Elektronischer Zahlungsverkehr VEZ den **Grundstein** für die Zusammenarbeit bei der Entwicklung der Systemgeneration ep2. Das Projekt ep2 definierte die zukünftige EFT/POS-Infrastruktur für die Schweiz. Es hatte zum Ziel, eine **Standardisierung der Kartenzahlungen** vorzunehmen, einschliesslich aller Verfahren, Funktionen und Schnittstellen, auf der Basis internationaler Standards. In den letzten sechzehn Jahren haben die ep2-Partner eine umfassende **ep2-Spezifikation** entwickelt, die im Laufe von sechs Versionen ständig verbessert und erfolgreich umgesetzt wurde. Heute besteht die gesamte Terminalpopulation in der Schweiz aus ep2-Geräten.

Mit der **Gründung des Verbandes Technical Cooperation ep2 (TeCo ep2)** vom 12. April 2007 erhielt diese langjährige, effiziente Zusammenarbeit eine adäquate Rechtsform. „Zweck des Verbandes ist die **schweizweite Etablierung des ep2-Standards** und der entsprechenden EFT/POS-Infrastruktur sowie die kontinuierliche technische Weiterentwicklung des Gesamtsystems“ (vgl. Statuten). Die Organisation umfasst heute zehn Acquirer, zwei Terminalhersteller, den VEZ sowie sieben Lizenznehmer und konnte als kompetentes technisches Spezialistenteam auch in den letzten Jahren einen ganz erheblichen Nutzen für alle Beteiligten erbringen. Überdies wurde TeCo ep2 für alle Parteien zu einer immer wichtigeren Informations- und Gesprächsplattform im Bereich der EFT/POS-Technologie.

Mit ep2 wurde eine **weitgehende Vereinheitlichung des EFT/POS-Systems Schweiz** unter Berücksichtigung aller internationalen Normen (EMV, PCI, ISO und Card Schemes) erreicht. Es handelt sich dabei um ein sehr fortschrittliches Konzept, das SEPA- sowie PCI-DSS-kompatibel ist und auch im europäischen Raum breite Anerkennung findet.

www.eftpos2000.ch

The screenshot displays the website interface for TeCo ep2. It features a navigation menu on the left with options like 'Über EP2', 'Registrierungsstelle', 'Zertifizierungsstelle', and 'Adressen'. The main content area is divided into several sections:

- Adressen:** A section for registration and certification, listing various entities like 'Horn, Ober', 'Horizontum 8', 'PostFinance', etc.
- Zertifizierungsstelle:** A section for certification, with a table listing certified terminals (V.S.D. 1).
- Über EP2:** A section providing information about the organization, its history, and its members.

The 'Über EP2' section includes the following text:

Der Verein "Technical Cooperation ep2" wurde am 12. April 2007 gegründet. Mit dieser Gründung erhielt die produktive 11-jährige Kooperation zwischen den Schweizer Acquirern und dem Verband Elektronischer Zahlungsverkehr (VEZ) ihre adäquate legale Form.

Die Mitglieder sind:

- Adamo SA
- Commerzbank
- CCV Jermann Suisse SA
- OC Minera Bank AG
- PostFinance - Swiss Post
- SOZ Multiserv AG
- SIX Card Solutions AG
- Swisscom - HCS2 AG
- Verband Elektronischer Zahlungsverkehr VEZ

Die Jahresberichte der TeCo sind hier erhältlich:

- Jahresberichte 2008 (deutsch)
- Jahresberichte 2007 (englisch)

ep2 im SEPA Umfeld

- Bankit 2010 (deutsch)

Um EMV-Chipkarten basierte Transaktionen im Schweizer Markt voranzutreiben und zu entwickeln, vereinigen die vorher getrennten Firmen ihre Kräfte und entwickeln den ep2-Standard für Kartenzahlungen. Die Zusammenarbeit, die dem ep2-Standard zugrunde liegt, ist die gemeinsame Arbeit von Acquirern, Terminalherstellern und Dienstleistern. In diesem Prozess wird der Standard für die Kartenzahlung entwickelt, um sicherzustellen, dass alle Teilnehmer an dem System, welches auf internationalen Standards und Empfehlungen beruht, den ep2-Standard umsetzen können. Im Jahr 2007 wurde der Standard entwickelt und erfüllt alle Anforderungen eines modernen, bargeldlosen Zahlungsinstrumentes. Bis heute wurden ca. 90 Prozent der Zahlungsterminals in der Schweiz

Entwicklung EFT/POS-Technologie und -System

Vorgeschichte

Bald siebenundzwanzig Jahre liegen zwischen dem damaligen geschlossenen System und dem kleinen offenen ep2-Gerät von heute. Das aktuelle Gerät ist etwa zehn Mal kleiner als das damalige, funktioniert aber um einiges schneller bei der Transaktionsabwicklung und verarbeitet beliebig viele Karten (Kredit-, Debit-, Prepaidkarten, Magnetstreifen- und Chipkarten). Dies veranschaulicht die rasante Entwicklung im elektronischen Zahlungsverkehr. (Vgl. im Detail Jahresbericht TeCo ep2 08, S. 6)

Etablierung des ep2-Systems

Langjährige Zusammenarbeit ep2: Seit sechzehn Jahren arbeiten die Kartenacquirer (heute: Accarda, Aduno, BonusCard, ConCardis, GE Money Bank, Innocard, MF Group, PostFinance, SIX Payment Services und Swisscard), die Terminalhersteller SIX Payment Services und CCV-Jeronimo sowie der VEZ an der Entwicklung und Umsetzung der Systemgeneration ep2. Als schlagkräftiges Spezialistenteam verzeichneten sie im letzten Jahrzehnt namhafte Erfolge. Mit der Beteiligung des Handels war gewährleistet, dass auch die Kundenanforderungen an die Kartenabwicklung am POS Berücksichtigung fanden. Mit ep2 wurde eine **vollständige Vereinheitlichung des EFT-/POS-Systems Schweiz** unter Berücksichtigung aller internationalen Normen (EMV, PCI, ISO und Card Schemes) erreicht.



Diese effiziente Zusammenarbeit erhielt mit der **Gründung des Verbandes Technical Cooperation ep2** (TeCo ep2) vom 12. April 2007 eine adäquate Rechtsform. Die Mitgliedschaft im Verband steht Acquirern, Vertretern des Handels und auch Terminalherstellern offen. Zur Lizenznahme an der ep2-Spezifikation sind Acquirer und Terminalhersteller berechtigt. Zurzeit besteht eine Lizenzvergabe an sieben Lizenznehmer.

Flächendeckende Verbreitung des ep2-Systems: Heute sind weit über 100'000 ep2-Terminals an den Verkaufspunkten installiert. Somit hat der ganze Handel auf ep2 umgestellt und die ep2-Systemgeneration ist flächendeckend verbreitet. Es handelt sich dabei um ep2-zertifizierte Terminals der Versionen 2.0.1, 3.0.0, 3.1.0, 4.0.0, 4.1.0, 5.0.1, 5.1.0, 5.2.0 und 5.3.0. Heute stehen dem Handel 29 Terminaltypen ab der Version 5.0.1 von neun verschiedenen Herstellern zum Kauf zur Verfügung (vgl. Terminalliste, S. 26–28). Teilweise sind diese Terminals noch in der Acquirer-Testphase oder im Pilotbetrieb.

Die **ep2-Spezifikation** konnte im Laufe von sechs Hauptversionen ständig optimiert und mit den Komponenten 'Tanken inkl. Tankkarten MOC', 'Automaten', 'E-Commerce', 'Contactless', 'TIP-Prozess', 'Prepaidkarten' und 'Cashback' erweitert werden. Die Publikation der letzten **ep2-Version (V.6.0.0)** erfolgte per Dezember 2012. Die alten nicht ep2-fähigen EFT-Terminals wurden in den Jahren 2011/2012

sukzessive abgelöst. Somit war der **Investitionsschutz** vereinbarungsgemäss gewährleistet.

Im Jahr 2013 erfolgte die Einführung eines **Lifecycle-Managements** der verschiedenen Terminal-Versionen, wodurch die Aktualität der Terminal-Software an der Front sichergestellt wird. Demgemäss sollen bis Ende 2014 alle Pre-PCI-Terminals entweder aufgerüstet oder ausser Betrieb gesetzt werden. (Vgl. im Detail S. 29–30)

Erreichte Ziele ep2: Im System ep2 wurde die Funktionalität verbessert, die Sicherheit erhöht (PCI-DSS) sowie eine partielle Offline-Fähigkeit realisiert. Überdies erfolgte eine weitgehende Vereinheitlichung sämtlicher Abläufe und Schnittstellen zur Vereinfachung des Gesamtsystems sowie ein modularer Aufbau des Standards. Dabei wurden die internationalen Normen eingehalten, das Dual-Message-Verfahren verwirklicht (Autorisierung und Einreichung der Transaktionen getrennt) sowie die Möglichkeit der Transaktionsabwicklung in verschiedenen Währungen (Multiwährung) am Gerät gewährleistet. Bei der Definition des 'offenen Systems ep2' sind die Anforderungen des Handels umfassend berücksichtigt worden. Mit all diesen Neuerungen wurde sowohl den Bedürfnissen der Karteninhaber und des Handels als auch denjenigen der Kartenherausgeber und Prozessoren umfassend Rechnung getragen sowie ein kostengünstiger Betrieb für alle Stellen ermöglicht.

Kartenmigration ep2: Mit ep2 übernahm die Schweiz europaweit die Führung in der EMV-Umsetzung und bietet eine optimale Basis für die Migration auf EMV-Chipkarten. Bei Maestro Schweiz, der PostFinance Card und bei allen Kreditkarten ist die Umstellung auf den EMV-Chip weitgehend abgeschlossen.

Die wichtigsten Aktivitäten von TeCo ep2 in den Geschäftsjahren 11/12

Sitzungen von TeCo ep2 in den Jahren 2011/2012

Die ordentliche **Generalversammlung** fand je im April 2011/2012 statt und die **Arbeitsgruppe ep2**, die heute aus 20 Vertretern besteht, ist in den Geschäftsjahren 2011/2012 je viermal zusammengetreten. Hinzu kamen etliche Sonder-Agr Sitzungen zu bestimmten Themen, wie Prepaid, Contactless usw. Die Agr ep2 bietet den Mitgliedern zahlreiche Kooperationsmöglichkeiten sowie einen umfassenden Informations- und Erfahrungsaustausch. Weiter wurden in den Berichtsjahren je zwei ordentliche **Vorstandssitzungen** durchgeführt.

Behandelte Themen 2011–2012; Ausblick 2013

Vgl. Bericht der Arbeitsgruppe ep2, S. 12–14



Verbesserung des Sicherheitskonzepts ep2

Die Transaktionssicherheit ist beim ep2-System als sehr hoch zu bezeichnen, da der internationale EMV-Standard zur Chipkarten-Verarbeitung eingehalten wurde und starke Verschlüsselungsalgorithmen zum Einsatz kamen (RSA, 3DES). Somit konnte ein sehr hoher Standard betreffend Sicherheit der Hard- und Software-Komponenten gegen Manipulationsversuche und Datendiebstahl erreicht werden. Um diese hohe Sicherheit des ep2-Systems im Markt zu gewährleisten, werden die ep2-Geräte von

Experten in einem strengen Zertifizierungsprozess jeweils umfassend geprüft (Certification Authority). Zudem wurde das Sicherheitskonzept von ep2 durch die erreichte PCI-Compliance erheblich aufgewertet, womit das Betrugsrisiko in der Schweiz noch weiter zurückgehen dürfte.

PCI-DSS-Compliance ab Version 5.0.1

Mit der Anpassung der ep2-Spezifikation an den geforderten Sicherheitsstandard konnte eine vollständige PCI-DSS-Compliance erreicht werden (PCI-DSS = Datensicherheitsstandard der Payment Card Industry). Im Vordergrund stand dabei die Problematik der Behandlung sensibler Daten (vgl. z.B. Track-2 Daten, Optimierung der Verschlüsselung). Gleichzeitig ging es um einen Bewusstseinsprozess bei den Beteiligten. Einzelne Aspekte liessen sich von den Beteiligten mit einfachen IT-Security-Massnahmen und auf organisatorischem Wege lösen. Das Ziel war, "die Schweiz für Betrüger unattraktiv zu machen". In der ep2-Spezifikation ab der Version 5.0.1 hat die Arbeitsgruppe ep2 die PCI-Compliance in vollem Umfang umgesetzt. Im Jahr 2012 konnte sodann eine weitere PCI/DSS-Überprüfung der ep2-Spezifikation vorgenommen werden. Die Kompatibilität der ep2 Version 6.0.0 mit PCI/DSS II ist somit erfüllt.

Zusammenarbeit mit SEPA-Gremien

Laut den Vorschriften von SEPA (**Single Euro Payments Area**) hat bis 2010 eine Anpassung der nationalen Debitkarten-Systeme an die Anforderungen des '**SEPA Cards Framework**' (SCF) zu erfolgen. Insofern konnte TeCo ep2 feststellen, dass das ep2-System die Anforderungen des SCF mehrheitlich erfüllt bzw. teilweise sogar übertrifft. Somit ist die ep2-Spezifikation mit ihrer fortschrittlichen Ausrichtung in Bezug auf die **Kompatibilität mit SEPA** sehr gut positioniert.

TeCo ep2 ist der Überzeugung, dass es wichtig ist, rechtzeitig einen Beitrag im Bereich SEPA zu leisten. Dies soll verhindern, dass im EU-Raum eine Entwicklung ohne TeCo ep2 stattfindet, die später einen erheblichen Anpassungs- und Mehraufwand notwendig macht.

In diesem Zusammenhang hat der Vorstand von TeCo ep2 eine **Delegation** bestimmt, die für Fragen im Zusammenhang mit der **internationalen Standardisierung** zuständig ist. Diese Delegation überprüft die neuen europäischen Spezifikationen und wird bei Bedarf sofort tätig, um allfällige Anpassungen der ep2-Spezifikation vorzunehmen.



ep2 im SEPA-Umfeld

Die SEPA-Ziele im Bereich Karten sind in der Schweiz mit dem ep2-Standard bereits Realität. Von der seit 1996 entwickelten Spezifikation, die im Schweizer Markt mittlerweile eine hohe Durchdringung erreicht, profitieren alle Beteiligten. Für die Händler schlagen vor allem niedrigere Terminalbeschaffungskosten sowie schnellere und vereinfachte Transaktionsabwicklung zu Buche. Die Kartenherausgeber profitieren von einer sicheren und modernen Chipinfrastruktur und für die Karteninhaber gilt: "same procedure with any card at any terminal".

Mit dem ep2 Standard wird die gesamte EFT/POS-Infrastruktur von Kredit- und Debitkartenterminals, der Verkaufsautomaten sowie der E-Commerce Shoplösungen in der Schweiz definiert. In den Unterlagen sind auch die Prozesse von der Aufschaltung bis zum Transaktionsabgleich beschrieben. Das Resultat ist ein offenes System, welches auf internationalen Standards und Empfehlungen beruht (EMV, PCI, ISO und Card Schemes).

Der ep2-Standard wurde am 31. Mai 2003 eingeführt und erfüllt alle Anforderungen eines modernen, bargeldlosen Zahlungsinstruments. Er ist für den freien Wettbewerb gestaltet. Alle bekannten Kartenbrands sowie auch Kundenkarten können über das gleiche Zahlterminal akzeptiert und verarbeitet werden. Der Zahlvorgang am Terminal resp. an der Kasse ist ein standardisierter und über alle Brands hinweg einheitlicher Ablauf. Dies ergibt eine hohe Convenience für die Karteninhaber und beschleunigt den Zahlvorgang am Checkout. Dank der 'Multi Acquirer Fähigkeit' (multihost protocol) können von einem ep2-Zahlterminal mehrere Acquirer angesteuert werden. Dies bedeutet, dass ein Merchant je Kartenbrand einen anderen Acquirer wählen kann. Der Konkurrenzkampf zwischen den Acquirern findet somit nicht auf Basis der Technologie statt.

Die ep2-Spezifikationen enthalten nebst den Standards bezüglich Schnittstellen auch die Beschreibungen der technischen und organisatorischen Prozesse. Der Zertifizierungsablauf und -prozess für Hardware sowie Software ist für alle Teilnehmer klar und garantiert somit einen hohen Qualitätsgrad der Lösungen. Die PCI-Richtlinien und Sicherheitsanforderungen sind umgesetzt und erfüllt. Die ep2-Spezifikationen wurden in den letzten Jahren laufend verfeinert und mit den Komponenten 'Tankstellen', 'Automaten', 'E-Commerce', 'Contactless' und 'TIP-Funktion' ergänzt. Auf Basis der ep2-Spezifikation wurden Einzelplatzlösungen, Branchenlösungen sowie auch integrierte Lösungen realisiert.

Verschiedene Prozessoren, internationale Acquirer und internationale Terminalhersteller haben den ep2-Standard implementiert. Eine Vielzahl von ep2 konformen Terminals und Lösungen sind erhältlich. Der Standard entspricht allen internationalen Anforderungen, welche an Kartentransaktionen gestellt werden.

Somit ist der ep2-Standard für die Kompatibilität mit SEPA bestens positioniert: ep2 ist ein fortschrittliches Konzept, das hohes Ansehen genießt und gut akzeptiert ist.

Das ep2 Projektteam

Seit 2009 haben Martin Osley und Simon Saado mit ihrer Firma eftpos Engineering GmbH im Auftrag von TeCo ep2 die ep2 Registration Authority und ep2 Certification Authority inne, womit die qualitativ hochstehende Durchführung dieser Aufgaben gewährleistet ist.

Aufgaben: Betrieb der ep2 Registration und Certification Authority

Die **ep2 Registration Authority** ist die zentrale Anlaufstelle für TeCo ep2 Mitglieder und Hersteller, führt die Agr-Sitzungen durch und gewährleistet vor allem die Wartung und Weiterentwicklung der ep2-Spezifikationen sowie die Vergabe der ep2 ID's gemäss den ep2 Business Use Case Spezifikationen (BUCs). Die zentrale Aufgabe der **ep2 Certification Authority** besteht in der Durchführung der ep2 Hard- und Softwarezertifizierungen gemäss der ep2 BUC Certification. Gleichzeitig ist sie Koordinationsstelle für Acquirerintegrationstests, Pilotbetrieb und Automatenzertifizierungen. Im Jahr 2010 wurde der Zertifizierungsprozess neu organisiert und vereinfacht. Somit ist nur noch ein Abnahmetest mit einem Acquirer und nicht wie vorher mit allen Acquirern notwendig. Ziel dieser Zertifizierung ist die Erhaltung der bestehenden hohen ep2-Qualität im Markt.

Dank an die Mitglieder und an das ep2 Projektteam

Die Arbeiten ep2 waren auch in den beiden Berichtsjahren mit einem grossen personellen und zeitlichen Aufwand der Mitglieder von TeCo ep2 verbunden, die ihre Spezialisten für die Mitarbeit im Vorstand und in der Arbeitsgruppe ep2 zur Verfügung stellen. Der Verband möchte an dieser Stelle allen Beteiligten für ihren grossen und kompetenten Einsatz herzlich danken. Weiter gebührt unser Dank dem ep2 Projektteam für die qualitativ hochstehende Arbeit.

Verabschiedung von Herrn H.-R. Thönen, PostFinance, als Präsident (1996–2007; im Vorstand bis 2013)

Wir danken Herrn Thönen als Präsidenten für seine namhaften Verdienste zugunsten des Verbandes. Während dem Projekt ep2 (1996–2006) und dem ersten Verbandsjahr von TeCo ep2 (2007) hat Herr Thönen als Präsident den Verband mit grossem Engagement geleitet. Überdies hat Herr Thönen seinerzeit mit der Verbandsgründung von TeCo ep2 den Grundstein für den heutigen Verband TeCo ep2 und somit für eine erfolgreiche Zukunft gelegt. Diese Zusammenarbeit nahm mit dem damaligen "Memorandum of Understanding vom Februar 1996", das von Herrn Thönen mitinitiiert wurde, ihren Anfang und gipfelt in der heutigen Verbandsorganisation sowie im erreichten ep2-System. Der Verband spricht Herrn Thönen für seine grosse Initiative einen verbindlichen Dank aus.

Verabschiedung von Herrn H. Nef, Aduno SA, als Präsident und von Herrn R. Fäh, Aduno SA, als Vorsitzender der Agr ep2 (2007–2012)

Wir danken Herrn Nef als Präsidenten und Herrn Fäh als Vorsitzendem der Agr ep2 für ihren wichtigen Beitrag während der seit 2007 erreichten Etappen in der ep2 Technologie. Der Verband spricht ihnen für die geleisteten Dienste und für ihren exemplarischen Einsatz im Dienste des Verbandes Technical Cooperation ep2 einen verbindlichen Dank aus.

Begrüssung des neuen Präsidenten und des neuen Vorsitzenden der Agr ep2

Im April 2012 wurden Herr B. Lachenmeier, SIX Payment Services AG, als Präsident und Herr R. Häusermann, SIX Payment Services AG, als Vorsitzender der Agr ep2 gewählt. Wir wünschen dem neuen Team eine erfolgreiche Amtszeit.



Zürich, September 2013, TeCo ep2/KU/ak

Bericht der Arbeitsgruppe ep2

Rückblick: Behandelte Themen 2008–2010

- Überprüfung der ep2-Spezifikation auf **PCI-Konformität** und Anpassung
- Erster Abgleich der ep2-Spezifikation mit **SEPA**
- Überarbeitung (Verkürzung) des Kassenbons: Klare Unterscheidung zwischen Händler- und Kundenbeleg
- Überarbeitung der **E-Commerce** Spezifikation aufgrund Feedback aus den ersten Implementationen
- Erstellung der **Automaten-Spezifikation** (englische Version)
- **Neuorganisation der ep2 Registration und Certification Authority**; Vertragsabschluss mit eftpos Engineering GmbH
- **Publikation der ep2-Spezifikation V.5.0.1** mit PCI-Konformität per 31.10.08
- Abschluss und Umsetzung der ep2-E-Commerce Spezifikation; Pilotbeginn: März 09
- Änderung und **Vereinfachung des Zertifizierungsprozesses** für Terminals
- Abklärung der **Contactless**-Thematik; **Publikation der ep2-Spezifikation V.5.0.1** per November 2009 (mit Contactless, 1. Version)
- Korrekturen an der ep2-fähigen **Petrol-Lösung**
- Abschliessende Definition des neuen Ablaufes für die **Trinkgeldfunktion** im Gastronomiebereich (TIP Prozess am Terminal für Chip & PIN Karten)
- Neuer Webauftritt www.eftpos2000.ch
- Durchführung einer Infoveranstaltung im Technopark Zürich zur ep2 Version 5.0.1 und PCI Sensibilisierung
- Migration Testsystem von Zühlke zu eftpos Engineering auf neue leistungsfähigere Hardware in einem professionellem Rechenzentrum (seitdem kein Testsystemausfall und stabiler Betrieb); Verlängerung der Nutzungsdauer des Test-/Zertifizierungssystems durch eine System- und Applikationsvirtualisierung.
- Konsolidierung der Petrol-Lösung (ep2-Tanken)
- Erneuerung des TIP-Prozesses nach Abstimmung mit GastroSuisse
- Integration der Contactless Spezifikation für Mastercard PayPass und Visa PayWave in die ep2-Spezifikationen
- Girocard: Diskussion über eine Aufnahme in die ep2-Spezifikationen
- Komplette **Überarbeitung des ep2-Zertifizierungsprozesses**: Einführung des Primary Acquirer Konzepts, d.h. nicht mehr alle Acquirer müssen die komplette Zertifizierung mit jedem Terminal durchführen, sondern nur die geschäftsrelevanten Kombinationen werden geprüft. Dies vereinfacht und beschleunigt den Zertifizierungsprozess für die Terminalhersteller
- **Herausgabe ep2-Version 5.2.0** per November 2010 (jedoch ohne neue TIP-Funktion und ohne die volle Contactless Integration)
- Evaluation und Abklärung einer Zentralisierung der End-to-End Tests MCI TiP und Visa ADV der Card Schemes durch die ep2 CA
- Klärung der Akzeptanz von Gateway-Lösungen unter ep2; Grundsatzentscheid bzgl. Gateway-Lösungen und Single Zone Security Concept

- Regelung von Terminal-Plattformzertifizierungen
- Zulassung von alphanumerischen Pin-Pad Tastaturen
- Lösung des Testkartenproblems (Lifecycle) durch die **Implementation eines Testkartensimulators**
- Einführung von Hardware Acceptance Meetings anstelle von Terminal-Sicherheitsabnahmen
- Einführung von Zirkularbeschlüssen (Fast Track Verfahren von Change Requests und Waiver-Behandlungen)
- Aufbau und Inbetriebnahme der Sharepoint Collaborationsplattform für eine effizientere und transparentere Zusammenarbeit (AGR und Zertifizierungen)
- Reconciliation Advice File (RAF) Erweiterung für bessere Verarbeitung von RAF-only PMS Systemen
- Harmonisierung und Regelung von PMS Einlieferungen (separate Submission Files je ep2 Version)

Themen 2011–2012

- Integration der Contactless Implementationsfeedbacks in die ep2 Spezifikationen und Publikation der vollintegrierten ep2 Contactless Spezifikation in der **Version 5.3.0**
- Einbindung der NFC Prozesse in die Contactless Spezifikation
- Überarbeitung der Transaktionstypen Reservation: d.h. Belege mit Exp.-Date, EMV-Trx. für Card not Present Check outs, etc.
- Bereinigung Terminallandschaft und Migration auf Version 5.0.1 oder höher
- Cashback Funktionalität
- SEPA Rules
- Einführung der Prepaid Funktionalität (inkl. Saldoabfrage, Aufladen und Aktivierung von Prepaidkarten)
- Die Abnahmekriterien wurden für Gateway-Lösungen spezifiziert, um eine einheitliche und effiziente Abnahme sicherzustellen.
- Erstellung der Minimal Requirements for Gateway Solutions zur Sicherstellung einer einheitlichen und effizienten Abnahme von Gatewaylösungen

Ausblick: Themen 2013

Folgende Themen stehen inskünftig für die Agr ep2 zur Diskussion:

- Integration der Petrol-Karten (MOC) und deren spezifische Anforderungen. Die neue Funktionalität kann auch für andere Karten und Geschäftsbereiche genutzt werden.
- Contactless Aktualisierung auf die neuen Mastercard 3.0 und Visa 2.1 Standards
- Einführung eines Lifecycle-Managements für ep2: Die elf bestehenden ep2 Spezifikationsversionen wurden in vier Generationen eingeteilt und je Generation wurden Daten für die Ausserbetriebsetzung definiert. Die Umsetzung des Lifecycle-Managements wird gemeinsam von allen Acquirern getragen und über die TeCo ep2 koordiniert.

- Die Erneuerung des Test-/Zertifizierungssystems wurde angestoßen und für 2014 wurde eine Ausschreibung erstellt.
- Taskforce zur Vereinheitlichung der Mastercard TIP und Visa ADV Abnahmen je Terminalmodell für alle Acquirer.
- Für die Mastercard Pre-Authorization Anforderungen wird eine technische Lösung erarbeitet.
- Diverse Change Requests wurden bearbeitet.

Zürich, Oktober 2013, TeCo ep2, M. O.



Verzeichnis des Lizenzmaterials: Stand Dezember 2012

1. ep2 Specifications, Version 6.0.0

Stand: Dezember 2012

Urheberrechtsinhaber: Technical Cooperation ep2

2. EFT/POS Business Use Case Specification: Certification, Version 6.0.0

Stand: Dezember 2012

Urheberrechtsinhaber: Technical Cooperation ep2

Bestehend aus drei Teilen:

- System Certification
- System Installation and Maintenance
- System Operations

3. ep2 CAT Specification, Version 6.0.0 (Automaten-Spezifikation)

Stand: Dezember 2012

Urheberrechtsinhaber: Technical Cooperation ep2

4. ep2 Minimal Hardware Requirements for Terminal Hardware Certification, Version 6.0.0

Stand: Dezember 2012

Urheberrechtsinhaber: Technical Cooperation ep2

5. ep2 Minimal Gateway Requirements for Gateway Solutions, Version 6.0.0

Stand: Dezember 2012

Urheberrechtsinhaber: Technical Cooperation ep2

Facts & Figures zum ep2-Standard

| | |
|-----------------------------------|--|
| Einsatzgebiete: | Präsenzgeschäft, Automaten (Handel & Petrol), Distanzgeschäft / E-Commerce |
| Technisches: | <ul style="list-style-type: none"> - Volle EMV Fähigkeit (Chip & PIN; on-/offline Fähigkeit) - Umsetzung in der XML Sprache und basiert auf der TCP/IP Kommunikation - Umfangreiches Sicherheitskonzept - Multihost Protokoll (u.a. Multi Acquirer Fähigkeit) - Multiwährung am Terminal - ep2 unterstützt alle gängigen Kartentechnologien: EMV Chip, Magnetstreifen und Contactless nach ISO 14443 |
| PCI Compliance: | Der ep2 Standard wurde 2008 PCI-DSS V.1.0 und 2012 PCI-DSS V.2.0 geprüft. Die PCI Compliance wird durch die Spezifikationen ab V.5.0.1 vollumfänglich abgedeckt und ab V.6.0.0 auch gemäss PCI-DSS V.2.0 |
| Zertifizierung: | <ul style="list-style-type: none"> - Zentrale Testplattform zur Entwicklungsunterstützung sowie für Selbsttests - Definierter Zertifizierungsprozess bis zur Markteinführung |
| Kundenführung: (Karteninhaber) | <ul style="list-style-type: none"> - Alle Karten (Debit-, Kredit-, Prepaid- und Kundenkarten) - Gleicher Vorgang am POS für alle Brands und Karten |

- Zahlprozess in der Sprache des Kunden (Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch)
- Sicherheit mit Chip und PIN-Eingabe
- Rasche Transaktionsabwicklung am POS
- hohe Verfügbarkeit dank offline Fähigkeit

Zahlterminal:
(Merchant)

- Möglichkeit, für jeden Brand einen anderen Acquirer anzusteuern
- Schnittstelle zu Service Center für Fernwartung und Updates
- Schnittstelle Service Center zu den Acquirern für die automatische Terminal Aufschaltung (COI)
- Schnittstelle zu POS Management System für Transaktionsmonitoring und Controlling sowie zu vorgelagertem Buchhaltungssystem

Bedeutende Neuerungen:

- Cashback: - Einführung des Transaktionstyps Purchase with Cashback
- Prepaid: - Einführung der Prepaid Funktionalität (inkl. Saldoabfrage, Aufladen und Aktivierung von Prepaidkarten)
- Zertifizierung: - Erstellung der Minimal Requirements for Gateway Solutions zur Sicherstellung einer einheitlichen und effizienten Abnahme von Gatewaylösungen.
- Petrol: - Einführung spezifischer Petrolkarten (MOC) Anforderungen, wie Eingabe von Zusatzinformationen, Produkteinschränkungen und online PIN Wechsel auf dem ep2 Terminal
- Gateways: - Die Abnahmekriterien wurden für Gateway-Lösungen spezifiziert, um eine einheitliche und effiziente Abnahme sicherzustellen.

Zürich, Oktober 2013, TeCo ep2, M. O.

Organigramm Technical Cooperation ep2 (TeCo ep2)

Mitglieder

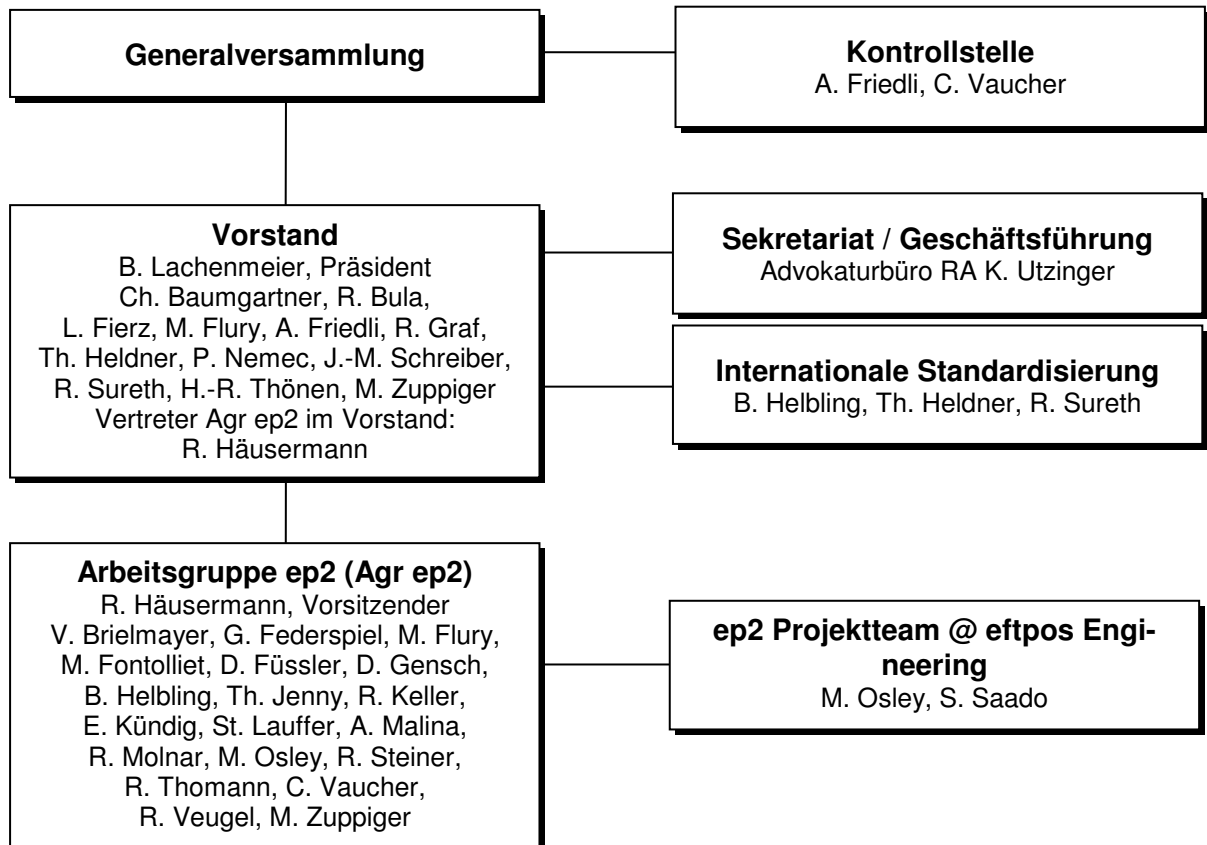
Acquirer / Hersteller:

- Accarda AG
- Aduno SA
- BonusCard.ch AG
- ConCardis GmbH
- CCV-Jeronimo (Schweiz) AG
- GE Money Bank AG
- Innocard AG
- MF Group AG
- PostFinance
- SIX Payment Services AG
- Swisscard AECS AG



Handel:

- Verband Elektronischer Zahlungsverkehr VEZ



Zürich, September 2013, TeCo ep2/KU/ak

Mitglieder TeCo ep2 am 30.09.13

| | |
|--|---|
| Accarda AG IT-OP Birkenstrasse 21 / Postfach 8306 Brütisellen | Tel.: 044-805 56 56 Fax: 044 805 56 22 info@accarda.com |
| Aduno SA Via Argine 5 6930 Bedano | Tel.: 058-234 56 78 Fax: 058-234 51 08 info@aduno.ch |
| BonusCard.ch AG Postfach 8021 Zürich | Tel.: 044-220 42 00 Fax: 044-212 24 28 |
| CCV Jeronimo (Schweiz) AG Europa-Strasse 13 / Postfach 8152 Glattbrugg | Tel.: 043-211 50 60 Fax: 043-211 50 66 |
| ConCardis GmbH Helfmann-Park 7 D-65760 Eschborn | Tel.: 0049 69 7922-4667 Fax: 0049 69 7922-4503 |
| GE Money Bank AG Bändliweg 20 8048 Zürich | Tel.: 044-439 88 18 Fax: 044-439 81 10 |
| Innocard AG Weststrasse 40 9500 Wil SG | Tel.: 071-912 55 00 Fax: 071-912 55 01 info@innocard.ch |
| MF Group AG Am Bohl 6 Postfach 336 9004 St. Gallen | Tel.: 071-225 40 20 Fax: 071-225 40 21 info@mfgroup.ch |
| PostFinance Engenhaldenstrasse 37 3030 Bern | Tel.: 031-338 11 11 Fax: 031-338 79 21 |
| SIX Payment Services AG (Terminalhersteller) Hardturmstrasse 201 Postfach 8021 Zürich | Tel.: 044-279 62 28 Fax: 044-446 72 61 |
| SIX Payment Services AG (Acquirer) Hardturmstrasse 201 8005 Zürich | Tel.: 044-832 91 11 Fax: 044-832 91 15 |
| Swisscard AECS AG Neugasse 18 Postfach 8810 Horgen | Tel.: 044-659 61 11 Fax: 044-659 61 12 |
| Verband Elektronischer Zahlungsverkehr VEZ Seefeldstrasse 19 Postfach 8032 Zürich | Tel.: 044-250 29 39 Fax: 044-250 29 38 vez@hartl.ch |

Vorstandsmitglieder am 30.09.13

| | |
|---|---|
| Präsident | |
| Lachenmeier Bernhard SIX Payment Services AG Hardturmstrasse 201 Postfach 8021 Zürich | 058-399 66 99 bernhard.lachenmeier@six-group.com |
| Übrige Mitglieder | |
| Baumgartner Christoph VEZ (Coop) Inf.Pro.Wawi.Verk/EFT Postfach 2550 4002 Basel | 061-336 63 89 christoph.baumgartner@coop.ch |
| Bula Roger VEZ (SBB) Wylersstrasse 123/125 3000 Bern | 051-220 49 97 roger.bula@sbb.ch |
| vakant Aduno SA Hagenholzstrasse 56 8050 Zürich Oerlikon | 058- 958 60 00 info@aduno-gruppe.ch |
| Fierz Lukas BonusCard.ch AG Postfach 8021 Zürich | 058-717 20 03 lukas.fierz@bonuscard.ch |
| Flury Marco MF Group AG Am Bohl 6 Postfach 336 9004 St. Gallen | 071-225 40 20 flury@mfgroup.ch |
| Friedli Alex Swisscard AECS AG Neugasse 18 8810 Horgen | 044-659 68 35 alex.a.friedli@swisscard.ch |
| Graf Roland GE Money Bank AG Bändliweg 20 8048 Zürich | 044-439 82 83 roland.graf@ge.com |
| Heldner Thomas SIX Payment Services AG Hardturmstrasse 201 Postfach 8021 Zürich | 058-399 62 25 thomas.heldner@six-group.com |
| Nemec Peter Innocard AG Weststrasse 40 9500 Wil SG | 071-912 55 00 pnemec@innocard.ch |

| | |
|--|---|
| Schreiber Jean-Marc CCV-Jeronimo (Schweiz) AG Europa-Strasse 13 Postfach 8052 Glattbrugg | 043-211 50 60 J.Schreiber@ch.ccv.eu |
| Sureth Rainer ConCardis GmbH Helfmann-Park 7 D-65760 Eschborn | 0049 69 7922-4667 rainer.sureth@concardis.com |
| Thönen Hans-Rudolf PostFinance Engelheldenstrasse 37 3030 Bern | 031-338 39 48 hans-rudolf.thoenen@postfinance.ch |
| Zuppiger Martin Accarda AG IT-OP Birkenstrasse 21 / Postfach 8306 Brütisellen | 044-805 57 25 Martin.Zuppiger@accarda.com |
| Vertreter Agr ep2 im Vorstand | |
| Häusermann Richard SIX Payment Services AG Hardturmstrasse 201 Postfach 8021 Zürich | 058-399 85 79 richard.haeusermann@six-group.com |

Zürich, September 2013, TeCo ep2/KU/ak

Lizenznehmer TeCo ep2 am 30.09.13

B&S Card Service AG

Boncard

CCC Credit Card Center

Migrosbank

Paysys

Schweizerische Reisekasse REKA

WIR Bank

Zürich, September 2013, TeCo ep2/KU/ak

Mitglieder der Arbeitsgruppe ep2 (Agr ep2) am 30.09.13

| | |
|---|--|
| Vorsitzender | |
| Häusermann Richard SIX Payment Services AG Hardturmstrasse 201 Postfach 8021 Zürich | 058-399 85 79 richard.haeusermann@six-group.com |
| Übrige Mitglieder | |
| Brielmayer Viljem SIX Payment Services AG Hardturmstrasse 201 8005 Zürich | 044-832 92 78 viljem.brielmayer@six-group.com |
| Federspiel Gianpaolo PostFinance Engehaldenstrasse 37 3030 Bern | 079-767 16 53 gianpaolo.federspiel@postfinance.ch |
| Flury Marco MF Group AG Am Bohl 6 Postfach 336 9004 St. Gallen | 071-225 40 20 flury@mfgroup.ch |
| Fontolliet Marcel Swisscard AECS AG Neugasse 18 8810 Horgen | 044-659 61 11 marcel.x.fontolliet@swisscard.ch |
| Füssler Daniel CCV-Jeronimo (Schweiz) AG Ch. de la Vuarpillière 31 1260 Nyon | 022-365 04 13 D.Fuessler@ch.ccv.eu |
| Gensch Dierk ConCardis GmbH Helfmann-Park 7 D-65760 Eschborn | 0049 69 7922-4905 dierk.gensch@concardis.com |
| Helbling Barbara Aduno SA Hagenholzstrasse 56 8050 Zürich Oerlikon | 058-234 54 14 barbara.helbling@aduno.ch |
| Jenny Thomas Accarda AG Birkenstrasse 21 / Postfach 8306 Brüttisellen | 044-805 56 56 thomas.jenny@accarda.com |
| Keller Roman Innocard AG Weststrasse 40 9500 Wil SG | 071-912 55 00 rkeller@innocard.ch |

| | |
|--|---|
| Kündig Edgar SIX Payment Services AG Hardturmstrasse 201 8005 Zürich | 044-832 91 11 Edgar.Kuendig@six-group.com |
| Lauffer Stephan GE Money Bank AG Bändliweg 20 8048 Zürich | 044-439 82 06 stephan.lauffer@ge.com |
| Malina Angela BonusCard.ch AG Postfach 8021 Zürich | 058-717 20 41 angela.malina@bonuscard.ch |
| Molnar René VEZ (MGB) Industriestrasse 2 6036 Dierikon | 041-455 78 29 rene.molnar@mgb.ch |
| Osley Martin eftpos Engineering GmbH Hertizentrum 6 Postfach 3219 6303 Zug | 079-446 68 36 osley@eftpos2000.ch |
| Steiner Rüdiger Swisscard AECS AG Neugasse 18 8810 Horgen | 044-659 64 54 ruediger.steiner@swisscard.ch |
| Thomann Raffaele Aduno SA Hagenholzstrasse 56 8050 Zürich Oerlikon | 058-234 58 02 raffaele.thomann@aduno-gruppe.ch |
| Vaucher Claude VEZ (SBB) Wylerstrasse 123/125 3000 Bern | 051-220 25 77 claud.vacher@sbb.ch |
| Veugel Roger PostFinance Engelheldenstrasse 37 3030 Bern | 031-338 89 30 roger.veugel@postfinance.ch |
| Zuppiger Martin Accarda AG Birkenstrasse 21 / Postfach 8306 Brüttisellen | 044-805 57 25 martin.zuppiger@accarda.com |

Zürich, September 2013, TeCo ep2/KU/ak

ep2 Projektteam @ eftpos Engineering

| | |
|---|--------------------------------------|
| Osley Martin PL & Specifications eftpos Engineering GmbH Hertizentrum 6, Postfach 3219 6303 Zug | 079-446 68 36 osley@eftpos2000.ch |
| Saado Simon PL Certification/Testing eftpos Engineering GmbH | 076-474 60 28 saado@eftpos2000.ch |

Geschäftsführung

| | |
|---|--|
| Advokaturbüro Utzinger K. Utzinger, lic.iur. Rechtsanwältin Frohburgstrasse 98 8006 Zürich | Tel.: 044-363 14 00 Fax: 044-363 14 00 ep2@ku-law.ch |
|---|--|

Kontrollstelle

| | |
|---|--|
| Friedli Alex Swisscard AECS AG Neugasse 18 8810 Horgen | 044-659 68 35 alex.a.friedli@swisscard.ch |
| Vaucher Claude VEZ (SBB) Wylersstrasse 123/125 3000 Bern | 051-220 25 77 claud.v.aucher@sbb.ch |

Postadresse

| | |
|---|---|
| Technical Cooperation ep2 (TeCo ep2) Frohburgstrasse 98 8006 Zürich | Tel.: 044-363 14 00 Fax: 044-363 14 00 ep2@ku-law.ch www.eftpos2000.ch |
|---|---|

Bankverbindung (PostFinance)

| | |
|---|--|
| Technical Cooperation ep2 8006 Zürich Konto-Nr. 85-336407-6 | |
|---|--|

Zürich, September 2013, TeCo ep2/KU/ak

Chronologie: Wichtigste Etappen in der ep2-Technologie

Vorgeschichte (1. Systemgeneration) (vgl. Jahresbericht TeCo ep2 2007, S.15f.)

Start Projekt ep2 (2. Systemgeneration):

- 02.1996 **Vereinbarung zwischen Banken, PostFinance und VEZ** über eine technische Zusammenarbeit zur Gestaltung des Systems EFT/POS 2000 (erstes Memorandum of Understanding)
- 1996 Arbeitsaufnahme der **Arbeitsgruppe EFT/POS 2000 (ep2)**: Erstellung eines umfassenden Anforderungskatalogs
- 1996 **Grobkonzept EFT/POS 2000**
- 1997 **KESS-Kassenschnittstelle** EI Version 0.3
- 1997 Verabschiedung der **Vorstudie**
- 1997 Abgabe der Hardware-Minimalanforderungen für EFT/POS 2000-Terminals, V.1.0
- 1997 Beginn Projektleitung IBD-Informatik
- 1998 Verabschiedung **Hauptstudie ep2**
- 12.1998 Vorbereitung der 'Jahr 2000-Fähigkeit der EFT/POS-Systeme'
- 11.1999 Abgabe des **Detaillkonzepts ep2**
- 2000 Beginn Projektleitung Zühlke Engineering
- 04.2002 Freigabe der **ep2-Spezifikation V.1.0.0**
- 11.2002 **Start Pilotphase ep2**
ep2-Chipmeile: Installation von 50 Pilotterminals an der Bahnhofstrasse in Zürich
- 2002 Zweites Memorandum of Understanding zwischen ep2-Parteien betr. Akzeptanz ep2
- 04.2003 Freigabe der **ep2-Spezifikation V.2.0.0**, der ep2 Business Use Case Spezifikation V.2.0.0 und der Automaten-Terminal Zusatzspezifikation V.2.0.0
- 05.2003 Abschluss Pilotbetrieb für Einzelplatzlösungen u. **kontrollierte Verbreitung ep2**
- 06.2003 **Abschluss ep2 Projekt** und Weiterführung durch die Nachfolgeorganisation (drittes Memorandum of Understanding)
- 07.2003 Freigabe **ep2-Spezifikation V.2.0.1** (inkl. Automaten)
- 10.2004 Freigabe **ep2-Spezifikation V.3.0.0** (inkl. Tanken)
- 2005 20'000 ep2-Terminals im Handel installiert
- 10.2005 Freigabe **ep2-Spezifikation V.3.1.0**

- 10.2006 Freigabe **ep2-Spezifikation V.4.0.0** (inkl. E-Commerce)
- 2007 60'000 ep2-Terminals im Handel installiert (ca. 60% der gesamten Gerätepopulation in der Schweiz)
- 04.2007 **Gründung des Verbandes Technical Cooperation ep2 (TeCo ep2)**
- 10.2007 Freigabe der **ep2-Spezifikation V.4.1.0**
- 2008 80'000 ep2-Terminals im Handel installiert (ca. 80% der gesamten Gerätepopulation in der Schweiz)
- 03.2008 Überprüfung des ep2 Standards anhand des Payment Card Industry Data Security Standards (PCI-DSS)
- 10.2008 Freigabe **ep2-Spezifikation V.5.0.1** (PCI-DSS-Konformität)
- 2009 Beginn Projektleitung eftpos Engineering
- 05.2009 Durchführung einer Infoveranstaltung im Technopark Zürich zur ep2 Version 5.0.1
- 10.2009 **Publikation ep2-Spezifikation V.5.1.0** (mit Contactless, 1. Version)
- 10.2010 **Herausgabe ep2-Version 5.2.0** (jedoch ohne neue TIP-Funktion und ohne die volle Contactless Integration)
- 2011 Abschalten der ersten nicht ep2-fähigen Terminalgeneration
- 12.2011 **Herausgabe ep2-Version 5.3.0** (mit neuer TIP-Funktion, Einführung Purchase with Cashback, Überarbeitung Reservationsfunktion gemäss EMV und die volle Contactless Integration)
- 12.2012 **Herausgabe ep2-Version 6.0.0** (mit neuen Contactless Anforderungen von Mastercard und Visa; Einführung Prepaid Funktionalität; PCI Sicherheitsmassnahme: Anpassung des Static Key PAN Receipt Verfahrens nach dem 2. PCI PA DSS Audit der ep2 Spezifikationen)
- 05.2013 Mailing zur Einführung des ep2 Lifecycle-Managements
- 12.2013 **Herausgabe ep2-Version 6.1.0** (mit der Integration der Petrolkarten-Anforderungen (MOC); Contactless Aktualisierung nach Vorgaben der Card Schemes)

Eckdaten der EFT/POS-Entwicklung

Zunehmende Verbreitung und Bedeutung von EFT/POS¹: Ende 2012 waren 8.8 Mio. Debitkarten (Maestro, PostFinance Card) und 5.7 Mio. Kreditkarten im Umlauf, weit über 100'000 Terminals im Einsatz und das Transaktionsvolumen hat sich entsprechend vergrössert (Debit: 424.9 Mio. Transaktionen, Umsatz CHF 31.9 Mia.; Kredit²: 162 Mio. Transaktionen, Umsatz CHF 23 Mia.). Mit der zunehmenden Substitution des Bargeldes durch EFT/POS wird das 'Plastikgeld' immer mehr zum Hauptzahlungsmittel.

Zürich, September 2013, TeCo ep2/KU/ak

¹ Quelle: SNB: Statistisches Monatsheft Februar 2013

² Transaktionen von In- und Ausländern im Inland

Zahlterminals im Verkauf: Stand 30.09.13 (www.eftpos2000.ch)

| ep2 zertifizierte Terminals < V.5.0.1 → 2. Generation (pre PCI Terminals) | | | | | |
|---|--|------------------------|------------------|---------|---|
| Terminal | | Zertifizierungsstatus | | | Funktionalität |
| Hersteller | Terminal Typ | ep2 HW zertifiziert | ep2 zertifiziert | PCI PED | Beschreibung |
| Aduno SA | Hypercom Optimum T/M/P 2100 | am 29.03.2005 | am 10.07.2006 | | V.2.0.1, alle funktionen |
| Aduno SA | Hypercom ICE 5500 | am 26.03.2003 | am 17.06.2005 | | V.2.0.1, alle funktionen |
| Aduno SA | Hypercom Optimum M4230, M4240, T4210, T4220, T4230 | am 28.11.2008 | am 31.03.2009 | | V.4.0.0, alle funktionen |
| Aduno SA | PayTec Primus / Verdi | am 17.09.2007 | am 20.05.2008 | | V.4.0.0, alle funktionen |
| Aduno SA | Hypercom Optimum M4100 / P4100 "Blade" | am 07.11.2007 | am 29.12.2008 | | V.4.0.0, alle funktionen |
| CCV-jeronimo SA | VeriFone Omni 3600 Mobile | am 08.04.2004 | am 28.02.2005 | | V.2.0.1, alle funktionen |
| CCV-jeronimo SA | VeriFone Omni 3740 | am 26.10.2004 | am 10.06.2005 | | V.2.0.1, alle funktionen |
| CCV-jeronimo SA | VeriFone VX | am 14.06.2005 | am 14.12.2005 | | V.2.0.1, alle funktionen |
| CCV-jeronimo SA | VeriFone VX 670 | am 31.05.2007 | am 12.12.2006 | | V.3.1.0, alle funktionen |
| CCV-jeronimo SA | VeriFone VX 810 | am 12.05.2009 | am 01.02.2010 | | V.4.1.0, alle funktionen |
| VeriFone | Artema Desk / MCU 5900 | am 10.02.2004 | am 02.06.2005 | | V.2.0.1, alle funktionen |
| VeriFone | Artema Hybrid | am 11.10.2004 | am 30.06.2006 | | V.2.0.1, alle funktionen |
| VeriFone | Artema Mobile / Portable | am 22.01.2004 | am 09.06.2005 | | V.2.0.1, alle funktionen |
| VeriFone | Artema Modular (unattended) | am 27.10.2005 | am 07.08.2009 | | V.3.0.0, ep2 automaten funktionalität (CAT) |
| Ingenico (Suisse) SA | Ingenico i5310 / i7780 / i7910 | am 08.07.2005 | am 25.08.2006 | | V.3.0.0, alle funktionen |
| Ingenico (Suisse) SA | Ingenico i5100-i3050 | am 08.07.2005 | am 30.03.2007 | | V.3.0.0, alle funktionen |
| Innocard AG | Hypercom Optimum M4230, M4240, T4210, T4220, T4230 | am 28.11.2008 | am 29.01.2010 | | V.4.1.0, alle funktionen |
| PayTec AG | PayTec Primus / Verdi | am 17.09.2007 | am 20.05.2008 | | V.4.0.0, alle funktionen |
| SIX Payment Services AG | C-ZAM / Xenta AUTONOM, PIN-PAD, COMPACT | am 01.11.2005 | am 06.02.2008 | | V.3.1.0, alle funktionen |
| SIX Payment Services AG | C-ZAM / Xentissimo | am 22.09.2006 | am 06.02.2008 | | V.3.1.0, alle funktionen |
| SIX Payment Services AG | cCredit | siehe VeriFone SC 5000 | am 10.05.2005 | | V.2.0.1, alle funktionen |
| SIX Payment Services AG | davinci AUTONOM, PIN-PAD, VENDING (unattended), CHECKOUT, SAFE | am 22.03.2005 | am 27.02.2006 | | V.2.0.1, alle funktionen |
| SIX Payment Services AG | smash AUTONOM, PIN- | am 15.08.2001 | am 19.04.2005 | | V.2.0.1, alle funktionen |

| | | | | | |
|--|-------------------------|--|--|--|--|
| | PAD, COMPACT, MOBILE | | | | |
|--|-------------------------|--|--|--|--|

| ep2 zertifizierte Terminals > V.5.0.1 → 3. Generation PCI DSS 1 Compliant Terminals | | | | | |
|---|--|--------------------------|--|------------|--|
| Terminal | | Zertifizierungsstatus | | | Funktionalität |
| Hersteller | Terminal Typ | ep2 HW zerti- fiziert | ep2 zertifiziert | PCI PED | Beschreibung |
| Aduno SA | Optimum M42xx, T42xx | am 28.11.2008 | in pilot test phase V.5.0.1 | | V.5.0.1, alle funktionen |
| Aduno SA | PayTec Primus / Verdi | am 17.09.2007 | am 22.05.2012 | | V.5.0.1, alle funktionen |
| Boncard AG | SK20 | am 22.02.2011 | in acquirer integra- tion test phase V.5.1.0 | | V.5.1.0, alle funktionen |
| CCV-jeronimo SA | VeriFone VX520, VX680, VX820, VX825 | am 07.08.2009 | am 10.09.2012 | | V.5.0.1, alle funktionen |
| CCV-jeronimo SA | OPP-B50 (unat- tended) | am 12.05.2009 | in pilot test phase V.5.0.1 | | V.5.0.1, ep2 automaten funktionalität (CAT) |
| CCV-jeronimo SA | VeriFone VX, Omni3740, Vx510, Vx570, Vx610, Vx670, Vx810 | am 27.04.2010 | am 11.01.2013 | | V.5.0.1, alle funktionen |
| VeriFone | Artema Hybrid | am 11.10.2004 | am 04.08.2011 | | V.5.1.0, alle funktionen |
| VeriFone | Artema Modular | am 11.10.2004 | am 22.05.2012 | | V.5.1.0, alle funktionen (CAT) |
| ICP Entwicklungs GmbH | BIA O mit CR700 O-Hx | am 06.05.2010 | am 14.12.2011 | | V.5.1.0, ep2 automaten funktionalität (CAT) |
| ICP Entwicklungs GmbH | BIA D-HP | am 14.12.2010 | am 14.12.2011 | | V.5.1.0, alle funktionen |
| ICP Entwicklungs GmbH | BIA D-HM | am 14.12.2010 | am 14.12.2011 | | V.5.1.0, alle funktionen |
| Ingenico (Suisse) SA | iWL2xx, iCT2xx, iPP3xx | am 11.07.2012 | am 12.07.2013 | | V.5.2.0, alle funktionen |
| Ingenico (Suisse) SA | iPP480 | am 12.02.2013 | in pilot test phase V.5.3.0 | | V.5.2.0, alle funktionen |
| Ingenico (Suisse) SA | iWL350, iMP3xx | am 11.07.2012 | in pilot test phase V.5.3.0 | | V.5.2.0, alle funktionen |
| Innocard AG | Optimum M42xx, T42xx | am 28.11.2008 | am 30.07.2012 | | V.5.0.1, alle funktionen |
| Innocard AG | Hypercom Blade M4100 | am 07.11.2007 | am 10.05.2011 | | V.5.0.1, alle funktionen |
| Innocard AG | iWL2xx, iCT2xx, iMP3xx, iPP3xx | am 11.07.2012 | in pilot test phase V.5.3.0 | | V.5.3.0, alle funktionen |
| Innocard AG | iWL350, iPP480 | am 12.02.2013 | in pilot test phase V.5.3.0 | | V.5.3.0, alle funktionen |
| SIX Payment Services AG | C-ZAM / Xenta AUTONOM, PIN- PAD, COMPACT | am 01.11.2005 | in pilot test phase V.5.0.1 | | V.5.0.1, alle funktionen |
| SIX Payment Services AG | C-ZAM / Xentis- simo | am 22.09.2006 | in pilot test phase V.5.0.1 | | V.5.0.1, alle funktionen |
| SIX Payment Services AG | davinci AUTONOM, PIN- PAD, VENDING (unattended), CHECKOUT, SAFE | am 22.03.2005 | in pilot test phase V.5.0.1 | | V.5.0.1, alle funktionen |
| SIX Payment Services AG | davinci 2 AUTONOM, PIN- PAD | am 11.09.2009 | am 05.02.2012 | | V.5.0.1, alle funktionen |
| SIX Payment Services AG | davinci 2 VENDING | am 03.06.2010 | am 05.02.2012 | | V.5.0.1, ep2 automaten funktionalität (CAT) |

| | | | | |
|---|-------------------|----------------------|--|---|
| SIX Payment Services AG | yomani | am 19.05.2010 | am 13.06.2012 | V.5.0.1, alle funktionen |
| SIX Payment Services AG | yomani XR | am 19.02.2013 | in pilot test phase V.5.3.0 | V.5.3.0, alle funktionen |
| SIX Payment Services AG | cCredit VX820 | siehe VeriFone VX820 | in acquirer integration test phase V.5.1.0 | V.5.1.0, alle funktionen |
| SIX Payment Services AG | cCredit yomani XR | siehe yomani XR | in acquirer integration test phase V.5.3.0 | V.5.3.0, alle funktionen |
| Wincor Nixdorf | Vx810 | am 06.12.2011 | in pilot test phase V.5.2.0 | V.5.2.0, alle funktionen |
| Wincor Nixdorf | Vx700 | am 25.08.2011 | in pilot test phase V.5.2.0 | V.5.2.0, ep2 automaten funktionalität (CAT) |

Vgl. www.eftpos2000.ch

Zürich, September 2013, TeCo ep2, M.O.

Vertrieb / Auskunft:

| | | |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Aduno Gruppe Hagenholzstrasse 56 8050 Zürich Oerlikon Tel.: 058 958 60 00 Fax: 058 958 60 01 www.aduno-gruppe.ch - Boncard AG Bachtelstrasse 58 8342 Wernetshausen Tel.: 043 843 02 02 Fax: 043 843 02 82 www.boncard.ch - CCV-jeronimo (Zürich) AG Europa-Strasse 13 8152 Glattbrugg/ZH Tel.: 043 211 50 60 Fax: 043 211 50 66 www.jeronimo.ch | <ul style="list-style-type: none"> - ICP Entwicklungs GmbH Wilhelm-Stein-Weg 24 D-22389 Hamburg Tel.: +49 (0)69 244326-0 www.icp-gmbh.de - Ingenico (Suisse) SA Impasse des Ecoureils 2 1763 Granges-Paccot Tel.: 026 460 55 20 Fax: 026 460 55 29 www.ingenico.ch - Innocard AG Weststrasse 40 9500 Wil Tel.: 071 912 55 00 Fax: 071 912 55 01 www.innocard.ch - PayTec AG Vogelsangstrasse 15 8307 Effretikon Tel.: 052 354 53 00 Fax: 052 354 53 10 www.paytec.ch | <ul style="list-style-type: none"> - SIX Payment Services AG Hardturmstrasse 201 Postfach 8021 Zürich Tel.: 0848 66 11 11 Fax: 0848 66 11 12 www.six-card-solutions.com - VeriFone Konrad-Zuse-Str. 19-21 D-36251 Bad Hersfeld Tel.: +49 (0)6621 84-500 Fax: +49 (0)6621 84-529 www.verifone.de - Wincor Nixdorf Stationsstrasse 5 8306 Brütisellen Tel.: 044 835 34 00 Fax: 044 835 35 00 www.wincor-nixdorf.com |
|---|--|---|

TECHNICAL COOPERATION ep2 TeCo ep2

www.eftpos2000.ch

Information zum ep2 Lifecycle-Management

Der ep2-Standard umfasst mittlerweile Geräte von acht verschiedenen zertifizierten Versionen. Einzelne Terminaltypen sind bereits seit 10 Jahren auf dem Schweizer Markt. Die Komplexität für Betrieb und Test der Acquiring-, PMS- und Service Center-Systeme hat durch diese Vielfalt laufend zugenommen. Auch haben die Card Schemes die Sicherheitsanforderungen in den letzten Jahren regelmässig erhöht.

Der Verband Technical Cooperation ep2 (TeCo ep2) hat sich deshalb entschlossen, ein Lifecycle-Management für den ep2-Standard einzuführen. Daneben soll auch eine möglichst einheitliche Benutzerführung für den Karteninhaber gewährleistet bleiben.

Die verbindlichen Daten und Termine finden Sie in der untenstehenden Tabelle:

| Version | Population März 2013 | Released | End of Life | Generationen & Bemerkungen |
|---------|----------------------|------------|-------------------|---|
| V.1.0.0 | 0 | 04.11.2002 | 2006 | 1. Generation |
| V.2.0.1 | 9'000 | 22.07.2003 | 31.10.2014 | 2. Generation (non-PCI Generation) Hinweis: nur ab 4.0.0 sind SW-Upgrade Zertifizierungen auf V.5.3.0 möglich → Ab November 2014 werden diese Versionen acquirerseitig nicht mehr unterstützt (ausser Betrieb gesetzt) |
| V.3.0.0 | 500 | 31.10.2004 | | |
| V.3.1.0 | 3'000 | 31.10.2005 | | |
| V.4.0.0 | 3'000 | 31.10.2006 | | |
| V.4.1.0 | 16'000 | 31.10.2007 | | |
| V.5.0.1 | 39'000 | 31.10.2008 | 31.10.2018 | 3. Generation PCI DSS I Compliant → PCI DSS Version 1 Lifecycle |
| V.5.1.0 | 56'000 | 31.10.2009 | | |
| V.5.2.0 | 30'000 | 31.10.2010 | | |
| V.5.3.0 | 0 | 31.12.2011 | | |
| V.6.0.0 | 0 | 31.10.2012 | 31.10.2022 | 4. Generation PCI DSS II Compliant → PCI DSS Version 2 Lifecycle |

Die Tabelle zeigt, wie die bisher 11 publizierten ep2-Versionen in 4 Generationen eingeteilt worden sind. Ab Version 5 (3. Generation) legt jeweils die erste Ziffer der Versionsbezeichnung (V.5.X.X) eine Generation (Major Release) fest und richtet sich jeweils am Lifecycle von PCI DSS aus.

Die Lebensdauer einer Generation beträgt ca. 10 Jahre, was einen ausreichenden Investitionsschutz für alle Akteure im ep2 Umfeld bietet.

Wichtige Hinweise zur 2. Generation (alle ep2 Versionen vor V.5.0.1):

Transaktionen auf Geräten der 2. Generation (Stand März 2013: 31'500 Terminals =20%) sind für Kreditkarten sowie Maestro- und PostFinance Karten nur noch bis 31. Oktober 2014 möglich. Neuaufschaltungen (COI-Meldungen) für diese Terminals sind bereits 6 Monate früher – ab 1. Mai 2014 – nicht mehr zugelassen.

Die TeCo ep2-Mitglieder setzen das Lifecycle-Management durch, indem primär die Acquirer ab den festgelegten Terminen COI-Meldungen bzw. Autorisierungen für Geräte der betroffenen Generation ablehnen.

Die TeCo ep2 bittet Sie, für die Terminalmodelle der 2. Generation frühzeitig Massnahmen zu ergreifen, wie beispielsweise:

- Upgrade auf die 3. oder 4. Generation, sofern die aktuellen PCI und EMV Anforderungen erfüllt werden können.*
- Verkaufsstopp und Information an die betroffenen Händler (Merchants). In einem Schreiben an die Merchants kann dieser Brief beigelegt werden.

Das End of Life-Datum 31. Oktober 2014 für die ep2-Versionen V.2.0.1 bis V.4.1.0 gilt ebenfalls für die POS Management Systeme (PMS), Service Center Systeme und E-Commerce Systeme.

* Hinweis: Upgrade Zertifizierungen (verkürztes Verfahren) sind nur für V.4.0.0 und V.4.1.0 Terminals möglich. V.2.0.1, V.3.0.0 und V.3.1.0 Terminals bedürfen einer Vollzertifizierung auf Version 5.3.0 bzw. 6.0.0.

ACCARDA
driving your business

 INNOCARD

ADUNO



 Payment Services







